



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Wolfenschiessen NW: Kollision mit der Zentralbahn fordert ein Todesopfer

Am Dienstag, 29.01.2013, zirka 15:20 Uhr hat sich in Wolfenschiessen, bei der sogenannten Banerlen, ein tödlicher Verkehrsunfall ereignet. Dabei wurde ein Auto beim Überqueren eines unbewachten Bahnüberganges von einem Zug der Zentralbahn erfasst.

Ein 60 jähriger Fahrzeuglenker überquerte den unbewachten Bahnübergang „Banerlen“ der Zentralbahn, um in Richtung Wolfenschiessen zu fahren. Im selben Moment kam von Engelberg her ein Zug, der das Fahrzeug erfasste und zirka 150m vor sich bis zum Stillstand herschob.

Bei der Kollision erlitt der Lenker so schwere Verletzungen, dass er auf der Unfallstelle starb. Neben der Polizei standen der Rettungsdienst 144, die Rega und die Strassenrettung der Stützpunktfeuerwehr Stans, sowie der Autonotruf im Einsatz. Zur Betreuung der Angehörigen wurde das Careteam Nidwalden / Engelberg aufgeboden.

Die Bahnstrecke war für 2 ½ Stunden unterbrochen. Die Reisenden wurden mit Ersatzbussen befördert.

Die Untersuchung über den Unfallhergang wird durch die Staatsanwaltschaft Nidwalden, in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Nidwalden, durchgeführt.

Allfällige Zeugen werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Nidwalden, Telefon 041 618 44 66, zu melden.

Stans, 29.01.2013

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN

Einsatzzentrale / LH